

PRÄVENTION

Generali startet Kampagne

WIEN. Die Generali Versicherung startet eine Kampagne, um ihre Kunden und deren Lebenssituationen zu verstehen und die besten Lösungen, Services und Produkte zu entwickeln. Dabei fragt sie: „Wie geht's dir?“ Diese direkte Form der Umfrage ergänzt die Versicherung mit Marktforschungen zum Gesundheitszustand der Österreicher auf eine neue Art und Weise. Fragen zu den Themen Stress, Vorsorge, Rauchen, Ernährung, Motivation, Arzt und Bewegung werden online via Facebook, Instagram und Pop-up-Bannern auf Internetseiten gestellt und die Antworten auf generali.at/sogehtsmir bzw. #sogehtsmir veröffentlicht. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen unter anderem in neue Services rund um einen gesunden Lebensstil ein.

Online und Print

Die Gesundheitsumfrage wurde gemeinsam mit Serviceplan München umgesetzt. Die Kampagne läuft in den kommenden Wochen österreichweit sowohl online als auch in Printmedien und auf vielen Plakatstellen. Martin Sturzlbaum, Chief Insurance Officer Leben/Kranken: „Wir wollen Menschen motivieren und aktivieren, Prävention zu betreiben und ihr Gesundheitsbewusstsein zu stärken.“ (red)



© www.generali.at

Jubiläum für Ordensklinik

Vor 175 Jahren wurde das heute zweitgrößte Spital Salzburgs gegründet – das Kardinal Schwarzenberg Klinikum.



© Kardinal Schwarzenberg Klinikum/Gerhard Schiel

Viel Prominenz beim Geburtstagsfest des Ordenskrankenhauses. Es versorgt rund 100.000 Einwohner im Süden Salzburgs.

SCHWARZACH. Das Kardinal Schwarzenberg Klinikum in Schwarzach (Salzburg) hat am Dienstag bei einem Festakt mit mehr als 250 geladenen Gästen sein 175-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert. Im Jahr 1844 nahmen sieben geistliche Schwestern in einem von Fürsterzbischof Kardinal Schwarzen-

berg adaptierten, ehemaligen Missionshaus ihren Dienst auf, um dort kranke und verletzte Menschen zu versorgen.

500-Betten-Spital

Das bis heute in der Tradition der Barmherzigen Schwestern geführte Ordensspital hat sich seitdem zum zweitgrößten

Krankenhaus im Bundesland Salzburg entwickelt. Mit mehr als 500 Betten, 13 Primariaten und über 1.500 Beschäftigten stellt das Pongauer Klinikum als Schwerpunktkrankenhaus die medizinische Versorgung der Bevölkerung im Süden Salzburgs auf höchstem Niveau sicher. (red)



| Best of – fair & transparent

Lebensstil schlägt auf Darm

Ballaststoffe als Hilfe für die Verdauung.

GRAZ. Rund 20 bis 25% der Menschen in Österreich haben Probleme mit dem Stuhlgang und leiden unter Verstopfung, bis zu 15% davon sogar chronisch. Dass der Darm träge wird, hängt häufig mit dem Lebensstil zusammen, berichtet das Unternehmen Institut Allergosan. Moderne Ernährungsgewohnheiten führen dazu, dass ein Großteil der Bevölkerung unzureichend

mit wichtigen Ballaststoffen versorgt ist. Das Unternehmen, das 1991 von Anita Frauwallner gegründet worden ist, wirbt nun damit, dass zwei wissenschaftlich bestens erforschte Ballaststoffquellen zu gleichen Teilen im Produkt „Omni-Logic Fibre“ enthalten sind, nämlich speziell verarbeitetes resistentes Maisdextrin und für den Verzehr veredeltes Guarkernmehl. (red)



© Institut Allergosan/www.christianjungwirth.com